



# Wie mit Kindern über Krieg reden?

Abend für Eltern, Großeltern und alle Erziehende



## Schulsozialarbeit an den Bruchsaler Schulen

### **Albert-Schweitzer-Realschule und Pestalozzischule**

☎ 07251/97 53 40 oder 0151/22 96 77 48

✉ jugendsozialarbeitASR@bruchsal.de

### **Dietrich-Bonhoeffer-Schule und Grundschule Helmsheim**

☎ 0170/70 20 738

✉ jugendsozialarbeitDBS@bruchsal.de

### **Johann-Peter-Hebel-Schule**

☎ 07251/36 96 514 oder 0171/56 42 586

✉ jugendsozialarbeitJPH@bruchsal.de

### **Joß-Fritz-Grundschule, Burgschule und Grundschule Büchenau**

☎ 07251/79 8128 oder 0175/77 58 105

✉ jugendsozialarbeitJFGS@bruchsal.de

### **Joß-Fritz-Realschule**

☎ 07251/79 404 oder 0160/46 95 868

✉ jugendsozialarbeitJFS@bruchsal.de

### **Justus-Knecht-Gymnasium**

☎ 07251/79 5627 oder 0173/32 25 216

✉ jugendsozialarbeitJKG@bruchsal.de

### **Konrad-Adenauer-Schule**

☎ 07251/79 8415 oder 0170/18 46 859

✉ jugendsozialarbeitKAS@bruchsal.de

### **Schönborn-Gymnasium**

☎ 07251/79 7634 oder 0160/70 74 799

✉ jugendsozialarbeitSBG@bruchsal.de

### **Stirumschule und Grundschulklassen der Pestalozzi-Schule**

☎ 07251/72 48 720 oder 0151/74 41 56 54

✉ jugendsozialarbeitSTI@bruchsal.de



# Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

## Dienststelle Bruchsal

Diakonisches Werk in Bruchsal



Wörthstr. 7  
76646 Bruchsal



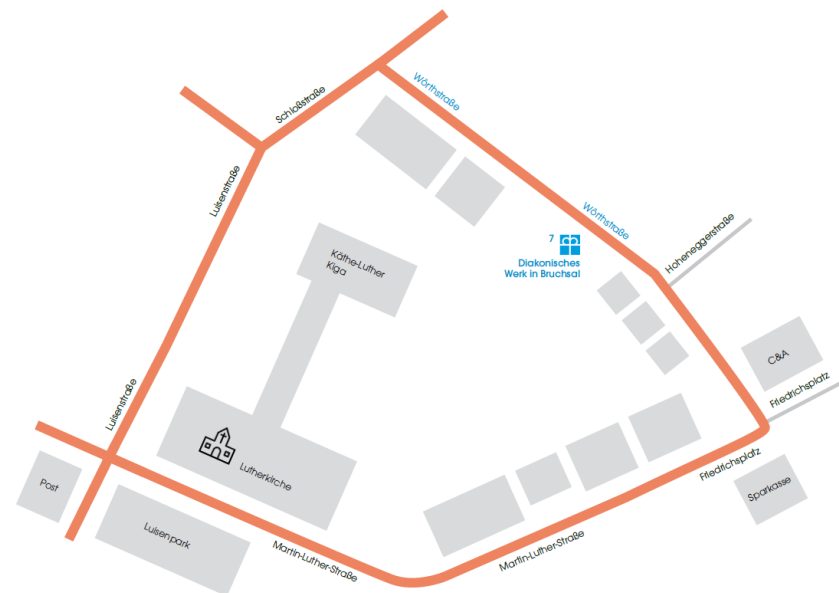
07251 – 9150 0



[bruchsal@diakonie-laka.de](mailto:bruchsal@diakonie-laka.de)



[www.diakonie-laka.de](http://www.diakonie-laka.de)



# Infoabend: Wie mit Kindern über Krieg reden?

- 1. Einstieg**
- 2. Was zumuten – wie schützen?**
- 3. Mit Kindern über Krieg reden**
- 4. Zeit für Ihre Fragen**

## II. Entwicklungspsychologische Aspekte

### Vorschulkinder:

- können Fantasie und Realität nicht immer gut trennen
- Vorstellungen von Raum und Zeit sind noch unklar
- reagieren deshalb meist emotionaler
- beziehen alles auf sich selbst
- Ab ca. 4/5 Jahre: Fähigkeit sich in andere hineinzusetzen, andere Perspektiven einzunehmen
- irrationale Ängste/ Schuldgefühle möglich
- Richten ihre Verhaltensweisen an Umwelt aus

## Was zumuten – wie schützen ?

### Vorschulkinder:

- da abholen, wo sie sind
- immer wieder selbst nachfragen,“ was weißt du darüber.....“
- nicht von sich aus ins Detail gehen
- Nicht ungeduldig werden, wenn Kinder wiederholt das selbe fragen
- möchten von den Eltern geschützt werden

## Was zumuten – wie schützen ?

### Vorschulkinder:

- Stofftiere als Begleiter helfen  
(eigene Gefühle können auf Begleittier projiziert werden)
- Bilderbücher als „Brücke“ für Gespräche können helfen,  
(über Identifikationen über das Eigene sprechen)
- Kinder verarbeiten im Spielen

# Entwicklungspsychologische Aspekte

## Grundschul Kinder

- Sachliches, nüchternes Interesse am Geschehen
- Wechsel zwischen Realität und Phantasie
- Erkennen, dass Unglück/ Gefahren alle Menschen treffen kann, auch sich selbst und ihnen nahe stehende Personen, fragen nach.....  
(Verstehen auch, dass z.B. terroristische Anschläge sehr selten passieren....., dass die Polizei hilft...)
- Fragen von Schuld und Strafe beschäftigen oft
- Verstehen nicht alles und können dabei Ängste entwickeln
- Sicherheitsbedürfnis



# Was zumuten – wie schützen ?

## Grundschul Kinder

→ Auf Gefühle der Kinder achten, sich Zeit für sie nehmen

→ Umarmen, Halt geben

→ Tabubrechende Fragen nicht ausreden (z.B. über Tod)

→ Nicht mehr erklären, als das Kind fragt

*(Kinder wollen Fragen nicht immer im Detail beantwortet haben, fragen von sich aus soviel, wie für sie o.k. ist)*

→ Thema von Kindern fern halten, funktioniert nicht (jedoch *nicht damit alleine lassen, sonst entsteht in Fantasie irgendwas...*)

→ einfache Sprache

# Was zumuten – wie schützen ?

## Grundschul Kinder

- Ziel muss nicht „kognitives Verstehen“ sein
- Kinder in Aktionen miteinbeziehen
- Dauerhaft, verlässlich **Sicherheit** geben

# Entwicklungspsychologische Aspekte

## Jugendliche

- Dieselben Vorstellungen wie Erwachsene
- Können - in der Regel- mit realitätsnahen Informationen umgehen
- Oft Angst, Unsicherheit und Schwierigkeiten ihre Gefühle auszudrücken
- Verstärkt den Druck, den Jugendliche oft ohnehin haben, wenn sie an die Zukunft denken
- Beschäftigung mit größeren ethischen und politischen Fragen
- Auseinandersetzung damit, dass niemand wirklich Sicherheit garantieren kann

# Was zumuten – wie schützen ?

## Jugendliche

- Aufkommenden Gefühlen (auch Aggressionen) Raum lassen und auf den Grund gehen
- Alltagstätigkeiten ( Freizeitgestaltung, Kontakt zu Freunden) unterstützen
- Die Eltern sollten ihre eigenen Gefühle und Gedanken erklären
- Auf Falschmeldungen und manipulative Beiträge hinweisen
- Miteinbinden in Aktionen

## Gilt immer:

Gefühle  
ernst  
nehmen

Aktiv  
werden –  
gestalten

Relativieren: Zeit für  
Sorgen und  
Probleme – Zeit für  
Schönes,  
Entspannung,  
Freizeit, Freunde....

Authentisch sein,  
zu eigenen  
Gefühlen stehen

Bewusst auch  
das Schöne im  
Leben genießen

Für sich  
selbst  
sorgen

Egal wie alt das Kind ist, -  
wahrnehmen , ernst  
nehmen – da sein hilft !

Ansprechbar  
sein

Rituale  
geben Halt

# Infoabend: Wie mit Kindern über Krieg reden?

## Planen des Gesprächs

- Überlegen Sie, wann sie das Gespräch führen können
- Planen Sie ein, dass möglicherweise mehrere Gespräche nötig sind
- Beobachten Sie ihr Kind – nicht jedes Kind traut sich über seine Gefühle zu reden
- Überlegen Sie, wie es Ihnen geht!

# wie geht es mir ?

Sich selbst klar werden – wahrnehmen-  
wie geht es mir??

Was sind meine Bedürfnisse?  
Gespräche – Unterstützung nutzen

Für sich sorgen !

Eltern, Großeltern, ...Erziehende

Was brauche ich, damit ich mein  
Kind unterstützen kann ?



# Eltern, Großeltern, ...Erziehende

*Kinder und Jugendliche unterstützen und Halt geben*

Kinder orientieren sich in unsicheren  
Situationen an den Eltern Vorbild

Soziales Lernen erfolgt hauptsächlich  
über Modelllernen

Gefühle- sich regulieren können

## ***Haltung der Eltern***



<https://pixabay.com/de/photos/wurzeln-baum-wald-natur-moos-2515833/> 06.04.2021

## **Sicherheit vermitteln**

- Kinder nicht als Gesprächspartner auf Augenhöhe sehen
- Wenn Ihr Kind ungefiltert Nachrichten weitergibt oder Panik hat, wird das weitergetragen
- Ein offener Umgang mit schwierigen Themen erleichtert den Kindern darüber zu sprechen
- Verschweigen verunsichert und schürt unnötige Ängste

# Infoabend: Wie mit Kindern über Krieg reden?

## Gesprächseinstieg

- Erkundigen, was Ihr Kind über den Krieg weiß
  - Fragen, was die Kinder denken und fühlen
  - Gehen sie nicht davon aus, dass Sie wissen, was Ihr Kind denkt und fühlt
- Spiegeln Sie dem Kind die Gefühle und fragen, ob sie es richtig verstanden haben
- Akzeptieren Sie, wenn ihr Kind nicht reden will

## Kontext liefern

- Fragen Sie ihr Kind, ob Sie etwas erklären sollen
  - Sie müssen Kindern nicht alles sagen. Aber was Sie sagen, sollte wahr sein
  - Nicht ausweichen, auch wenn das Thema schwierig oder unangenehm ist
  - Klären Sie Missverständnisse
  - Helfen Sie Vorurteile zu erkennen und anzusprechen
  - Informieren Sie sich gemeinsam durch Kindernachrichten oder Bilderbücher

# Infoabend: Wie mit Kindern über Krieg reden?

## DEINE HAND WIRD ZUR FRIEDENSTAUBE



## INFOS ZUM KRIEG IN DER UKRAINE



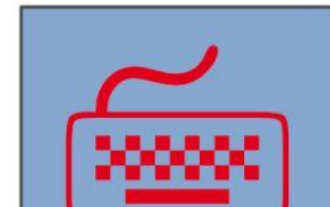
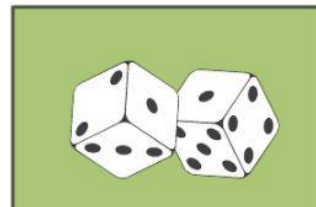
## Hallo bei den BruchsaKids!

Schön, dass du unsere Seite besuchst. Egal, ob du das erste Mal hier bist oder wiederholt vorbei schaust, ob du zufällig darauf gelangt bist oder sie gezielt gesucht hast, wir freuen uns darüber. Wir, das sind die Schulsozialarbeiterinnen der Bruchsaler Schulen.

Auf dieser Seite findet ihr viele Ideen und Anregungen zum Lesen, zum Spielen, zum Basteln, zum Mitmachen und ... entdecke es am besten selbst. Da wir in regelmäßigen Abständen neue Ideen hochladen, lohnt es sich immer mal wieder diese Seite zu besuchen.

Die Angebote sind so gestaltet, dass möglichst jeder mitmachen kann. Es gibt jederzeit die Möglichkeit, sich um Unterstützung und Hilfe an uns zu wenden und wir freuen uns über eure Rückmeldungen, Antworten, Anregungen, Wünsche, Lob und Kritik.

Bis bald und viel Spaß!  
Eure Bruchsaler Schulsozialarbeiterinnen



# Infoabend: Wie mit Kindern über Krieg reden?



## Infos zum Krieg in der Ukraine

Schon seit vielen Jahren streiten sich die beiden Länder Ukraine und Russland. Am 24. Februar ist Russland in die Ukraine einmarschiert und nur herrscht Krieg. Aber was heißt Krieg? Wo liegt die Ukraine eigentlich? Was können wir gegen den Krieg machen?

Diese und viele andere Fragen beschäftigen viele Menschen auf der ganzen Welt. Wir können euch nicht auf alle Fragen Antworten geben, aber wir haben hier für euch ganz viele Infos zum Krieg in der Ukraine zusammengestellt.

Wenn du auch Seiten gesehen hast, die du für interessant und wichtig findest, dann kannst du uns den Tipp gerne schicken. Schreibe einfach eine Mail an [schulsozialarbeit@bruchsal.de](mailto:schulsozialarbeit@bruchsal.de)

[Weiterführende Infos für Eltern, Großeltern und alle Erziehende](#)

### DEINE HAND WIRD ZUR FRIEDENSTAUBE



## Bilderwörterbuch "Ukrainisch"

In den letzten Wochen sind viele Menschen aus der Ukraine geflohen, darunter auch viele Kinder. Die Kinder besuchen bei uns jetzt den Kindergarten oder die Schule. Von den Kindern können natürlich nur ganz wenige Kinder deutsch, aber du möchtest dich trotzdem mit ihnen unterhalten? Dazu haben wir im Netz bei [www.tüftelakademie.de](http://www.tüftelakademie.de) genau das Richtige gefunden: das Bilderwörterbuch "Ukrainisch".

In dem Buch findest du ganz viele Begriffe die man im Alltag braucht und immer ist ein Bild dazu gemalt. denn es ist ja schließlich ein Bilderwörterbuch :)



## Über die eigenen Ängste und Sorgen reden

- Kinder haben feine Antennen und bekommen mit, dass Sie etwas belastet
- Angst der Eltern verstärkt die Unsicherheit der Kinder
- Zugeben, dass das Thema auch für euch kompliziert ist und ihr nicht alles dazu versteht
- Überfordern Sie Ihr Kind nicht
- Achten Sie auf den Ton im Gespräch, da wütende oder aggressive Äußerungen junge Kinder verängstigen können

# Infoabend: Wie mit Kindern über Krieg reden?

## **Positiv bleiben**

- Sprechen Sie mit den Kindern, dass es sich um eine Ausnahmesituation handelt
- Machen Sie auf die Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft aufmerksam und die Art, wie die Menschen zusammenarbeiten, um den Konflikt zu beenden
- Selber aktiv werden



# Infoabend: Wie mit Kindern über Krieg reden?

## Deine Hand wird zur Friedenstaube

Der Krieg in der Ukraine macht viele Menschen sprachlos und viele Menschen wollen helfen. Vielleicht geht es dir auch so.

Wir haben uns eine Aktion ausgedacht, die ganz viele Menschen zu Hause, in der Schule, im Kindergarten machen können – die aber als Ganzes ein großes Zeichen der Stadt Bruchsal gegen den Krieg ist.

Was musst du dafür machen?

Bastle eine Friedenstaube und ein Herz in den Farben der Ukraine – blau gelb. Hänge beides in ein Fenster, in dem es von außen gut zu sehen ist.



Erzähle deinen Freunden, deinen Nachbarn von der Aktion – den je mehr Menschen mitmachen, umso größer ist das Zeichen, das wir gemeinsam gegen den Krieg setzen können.

Danke fürs Mitmachen!

### Anleitung für die Friedenstaube:

**Das brauchst du:** weißes Papier, orangener und schwarzer Stift

**Und so geht es:**

- Die Hand flach auf das weiße Papier legen, dabei alle Finger außer den Daumen eng zusammenpressen. Den Daumen so weit wie möglich abspreizen.
- Den Hand-Umriss abzeichnen. Am besten geht es, wenn du dir dabei helfen lässt. Das Ende der Hand mit einem Halbkreis verschließen.
- Mit einem schwarzen Stift einen Flügelschwung und die Augen einzeichnen. (siehe Bild)
- An die Spitze des Daumens den Schnabel mit einem orangefarbenen Stift malen.
- Jetzt musst du die Taube nur noch ausschneiden und ans Fenster kleben.

### Anleitung für das geflochtene Herz in den Farben der Ukraine

**Das brauchst du:** Vorlage Herz (siehe download), blauer und gelber Stift, Schere, Kleber

**Und so geht es:**

- Die Vorlage ausdrucken, eine Seite blau und eine Seite gelb anmalen.

Hier kannst du dir die Anleitung zum Weiterleiten runterladen



Friedenstaube  
(PDF, 313.95 kB)

# Infoabend: Wie mit Kindern über Krieg reden?

## Sich an Routinen halten

- Alltagsroutinen vermitteln Zuversicht und Ruhe
- Können Geborgenheit und Sicherheit geben
- Eine Nachrichtenpause einlegen und sich stattdessen mit was beschäftigen, was einem Spaß macht.
- **Wichtig ist:** Freunde treffen, eigene Hobbys und Freizeitbeschäftigungen
- Es ist total in Ordnung, Spaß zu haben.



**Zeit für Ihre Fragen und Anregungen!**